

Krank

[20.Tür]

Von Kaint

„Und dann bauen wir einen riesengroßen Staubsauger... filtert das CO2 aus der Luft... uns allen besser gehen...“

Ian blinzelte ein paar Mal und fuhr sich mit der Hand schwerfällig über die Augen. Schon den ganzen Vortrag lang hatte er sich so unheimlich schlapp gefühlt. Und das Alfred nur Mist laberte, half ihm nicht gerade weiter beim konzentrieren. Immer wieder drohten seine Augen zuzufallen, doch er hielt sie hartnäckig offen, auch wenn sie schon leicht brannten.

Heute war wirklich ein verdammt schrecklicher Tag. Und dabei hatte er wirklich genug geschlafen. Er würde das hier schon durchstehen. Er hatte Arthur versprochen ihn zu vertreten und es war ja auch ein verdammt wichtiges Meeting.

„Ian...?“

Angesprochener schreckte auf und sah in Waljans besorgte Augen. Na klasse... Also hatte sein Freund bemerkt, dass etwas nicht stimmte. Jetzt würde er sich nur unnötige Sorgen machen. „Es ist alles in Ordnung. Ich habe wohl gestern nicht genug Schlaf bekommen. Mach dir keine Gedanken“, murmelte er zurück und richtete seine Aufmerksamkeit wieder auf Alfred, der gerade diverse Baupläne von seinem Staubsauger zeigte. Er musste aufpassen. Er musste Arthur zeigen, dass er dazu in der Lage war.

Vielleicht würde er dann auch endlich öfter Einladungen zu diesen Konferenzen bekommen. Er war schließlich ein eigenständiges Land und kein Anhängsel seines Bruders.

Eine Viertelstunde später war Alfred endlich fertig mit seinem Vortrag und erst jetzt realisierte Ian, dass er sich keine Notizen gemacht hatte, sondern lauter kleine gezeichnete Kleeblätter sein Blatt zierten. Was war nur mit ihm los? Gestern war doch noch alles in Ordnung gewesen, aber seit er heute Morgen aufgestanden war, stand er so neben der Spur.

Kurz schloss er seine Augen und es war eine unheimliche Anstrengung diese wieder zu öffnen. Am liebsten würde er sich jetzt quer über den Tisch legen und schlafen. „Okay, Alfred... Das war ein sehr interessanter Vorteil. Ich würde sagen, dass reicht erst einmal für heute. Morgen geht es um Punkt sieben weiter. Und bitte kommt dieses eine Mal doch alle pünktlich“, kam es von Ludwig und Ian atmete erleichtert auf. Na

das wurde ja auch Zeit.

Er sammelte seine Unterlagen zusammen und stand schnell auf, blieb dann aber stocksteif stehen. „Gott...“ Alles schien sich zu drehen und sein Kopf brummte wie verrückt. Er stolperte ein paar Schritte nach hinten, stieß gegen die Tischkante und wurde dann von einem starken paar Arme gepackt. „Ian! Was ist los?“

Ian murmelte leise etwas, wusste aber selbst nicht genau, was er da gerade sagte. Nicht nur um ihn, sondern auch in seinem Kopf schien sich alles zu drehen. Plötzlich hoben seine Füße vom Boden ab und automatisch krallte er sich an dem nächstbesten fest, was sich als sein Freund herausstellte, der ihn hochgehoben hatte. Kurz sah er zu ihm hinauf, doch dann fielen seine Augen einfach zu und alles wurde schwarz.

„... ein Idiot. Ich habe ihn doch vorher gefragt, ob es okay ist. Er...“

„... hättest das merken müssen... ihn öfter hinlassen, dann wäre das nicht passiert...“

Erschöpft öffnete Ian die Augen und sah zu Waljan und Arthur, die an seinem Bettende standen und sich wütend anstarrten. „Waljan...“

Sofort verschwand die Wut und mit einem besorgten Blick eilte Waljan an seine Seite.

„Wie fühlst du dich?“

„Als hätte jemand Baseball mit meinem Kopf gespielt“, murrte er leise und rieb sich kurz mit der Hand über die Augen. Er war gerade wer weiß wie lang bewusstlos gewesen und trotzdem noch so unglaublich müde. „Kein Wunder. Du bist eben ein Idiot. Mit 38 ein halb Grad Fieber sollte man auch nicht zu einer Konferenz gehen“, kam es genervt von Arthur, doch ein vernichtender Blick von Waljan und er verließ den Raum tatsächlich endlich.

„Aber er hat Recht, Ian. DU hättest nicht herkommen sollen. So wichtig ist es auch wieder nicht auf diesen Konferenzen zu sein. Ich bin auch fast nie dort.“

„Aber du warst dieses Mal dort.“

Verwirrt sah ihn der andere an und Ians Kopf fühlte sich noch heißer an, als er es durch das Fieber ohnehin schon tat. „Ich hätte dich sonst zwei Wochen nicht gesehen. Ich weiß, dass ist blöd... Aber mir ging es doch auch die ganze Zeit noch nicht so schlecht.“

Waljan seufzte leise und strich ihm sanft durch die Haare. „Du bist wirklich ein Idiot. Ein süßer Idiot“, erwiderte er mit einem kleinen Lächeln, beugte sich hinab und drückte ihm einen Kuss auf die Lippen. „Ich hätte dich auch vermisst... Aber du musst besser auf dich aufpassen. Das ist es wirklich nicht wert.“

Schuldbewusst sah Ian zur Seite, wusste er doch auch, wie dämlich das war. Aber er hatte seine Gründe. „Scott meinte er würde dich mir wegnehmen“, murmelte er leise und sah seinen Freund verzweifelt an. „Du weißt, wie lange es gedauert hat, bis du dich für mich entschieden hast. Ich hatte Angst, dass du dich wieder anders entscheidest, wenn er dich zwei Wochen lang um seinen Finger wickelt.“

Eine Weile schwieg Waljan, schüttelte dann schließlich den Kopf. „Ich habe mich für dich entschieden und habe es keine Sekunde bereut seit wir zusammen sind. Ich will ihn nicht, egal wie sehr er sich an mich ranschmeißt. Ich will dich und ich liebe dich... Also versprich mir, dass du nie wieder so einen Blödsinn machst und ich verspreche, dass ich dich sicher nicht für ihn verlassen werde.“

Ian atmete erleichtert auf, fiel plötzlich eine riesige Last von ihm ab. Er war wirklich dämlich gewesen sich so kindisch zu verhalten. Er hätte Waljan vertrauen sollen. „Ich verspreche es“, murmelte er leise und zog Waljan zu sich hinab, um ihm einen Kuss auf die Lippen zu hauchen. „Und was hältst du davon, dich von mir gesund zu pflegen lassen? Dann können wir so viel Zeit miteinander verbringen, wie du willst.“
„Hmhm... Da könnte ich glatt öfter krank sein.“

~*~

~*~

Ja dieses Mal recht kurz leider
Denn die Temperatur die Ian hat, habe ich im Moment auch.
Ich hoffe für die FF heute Abend wird es besser sein.
Also verzeiht mir einmal für diesen Qualitätsabfall. Das nächste Türchen wird hoffentlich wieder besser.